



Biologisch kompostierbare Versandfolie

Um die Sonderausgabe dieses magazins zu verschicken, liess sich – aufgrund des speziellen Formates – eine Verpackung nicht vermeiden. Die nun verwendete Versandfolie ist aus Kartoffelschalen hergestellt und kann im Kompost entsorgt werden.

Tag des gemeinsamen Aufräumens

Am 16. und 17. September 2022 räumt die Schweiz auf. Freiwillige Helferinnen und Helfer befreien am «Clean-up-Day» Strassen, Plätze, Wälder und Wiesen von herumliegendem Müll. Mitmachen ist erwünscht! Auch der Quartierverein Tribtschen-Langensand ist noch auf der Suche nach Unterstützung. Wie Sie sich an einer der geplanten Putzaktionen beteiligen oder gar eine eigene initiieren, lesen Sie im Magazin*.



Ein Blick in die Zukunft

Im iHomeLab in Horw wird erforscht, wie intelligente Gebäude unser Leben komfortabler und sicherer machen. Wir haben uns im Showroom die neusten Trends zeigen lassen.

Wie könnten digitale Butler unsere Wünsche in den eigenen vier Wänden erfüllen? Welche Technik hilft, damit ältere Menschen noch lange und sicher zu Hause wohnen können? Mit solchen und anderen Fragen setzen sich die Forscherinnen und Forscher des iHomeLabs, des Forschungszentrums für Gebäudeintelligenz, in Horw auseinander.

GESCHICHTEN AUS 100 JAHREN

Musik aus der abl

abl Metallschuh Scharank

Tag der Siedlungen

abl Gbretz Spiel

≤ 100 nachhaltige Aktionen

GEBURTS TAGSFEST für alle

≤ 100 Taten für die Natur & Gesellschaft

KOOPERATION mit KULTURHAUSEN

Das ist fürs Jubiläum geplant!

Das Resultat aus breiter Mitwirkung und offenen Diskussionen: der thematische Rahmen fürs Hundertjährige. Alle geplanten Aktionen werden möglichst nachhaltig umgesetzt.

Von einer grossen Mehrheit wurde eine zentrale Geburtstagsfeier gewünscht. So wird ein Fest für alle zum Highlight 2024. Ein aus den eingereichten Ideen kreiertes Programm fürs gesamte Jahr verbindet Menschen, lässt Geschichte erleben und in die Zukunft blicken. Die angedachten Formate bieten weiterhin Platz für Mitgestaltung. Was es bei einer nachhaltigen Umsetzung zu beachten gilt, prüft die Projektgruppe aktuell.



Festnetzanschluss mit Anrufbeantworter

Die abl-Genossenschafterin Brigitte Ulrich interessiert Technik nicht die Bohne. Analog unterwegs zu sein ist für sie «mega entspannend».

Ihr Sohn ist eben ausgezogen und hat zu Brigitte Ulrichs Freude das «gesamte digitale Gschmäus» mitgenommen. Nun lebt die 58-Jährige allein in ihrer Wohnung in Luzern und geniesst das Leben ohne Internet und Social Media: «Ich geniesse die Ruhe total. Ich kann nur meine Post im Briefkasten holen und habe keinen Social-Media- und Posting-Stress. Meine Familie hat unterdessen auch gecheckt, dass sie mich ab und zu anrufen muss.» Dass sie digital inexistent ist, sei «mega entspannend». Weswegen die ehemalige Krankenschwester und heutige Nanny dereinst gleichwohl die Vorzüge der Digitalisierung nutzen dürfte, lesen Sie online unter abl.ch. So viel sei verraten: Mit Singen hat es zu tun – und mit der Liebe.



«Mein Leben digitalisiert sich automatisch»

Christian Schwotzer bezeichnet sich als Smart-Living-Mensch. Digitale Tools vereinfachen seinen Alltag, denn er stört sich an Ineffizienz.

Der Interview-Termin lässt sich bequem über seine Online-Agenda buchen, der abl-Genossenschafter arbeitet in einer digital affinen Agentur. Christian Schwotzer ist ein neugieriger Mensch, der gerne ausprobiert. Durch sein berufliches Umfeld erfährt er die neusten Trends. Sein Handy ersetzt Schlüssel, Portemonnaie und Lichtschalter. Der Digitalisierung gewinnt allerdings auch ein Smart-Living-Mensch nicht nur Positives ab. «Abgrenzung ist ein grosses Thema», betont er. In einem digitalen Umfeld zu spüren, wenn es jemandem nicht gut geht, sei herausfordernd. Analoge Nähe daher unersetzlich. Inwiefern Digitalisierung die Chancengleichheit fördert, erzählt Christian Schwotzer passenderweise in einem Video.

Erzählcafé im Quartier

Einladung ins Erzählcafé im Quartier
Dienstag, 13. September 2022, 14.30 bis 16.30 Uhr
Pfarreiheim St. Anton, Luzern

Wir hoffen, im laufenden Jahr nicht allein jetzt, sondern auch im November nochmals einladen zu können.

Die pandemiebedingten Einschränkungen haben sicher dazu geführt, dass das Spielen im eher kleinen Familien- und Bekanntenkreis wieder vermehrt gepflegt wurde.

Spiele – gestern und heute, drinnen und draussen

Darüber soll erzählt werden und vielleicht erinnern wir uns an Spiele, die kaum noch bekannt sind, und wer weiss, vielleicht wäre dies der Auftakt zum Erzählcafé im November, wenn nicht, wie gewohnt, erzählt, sondern für einmal echt gespielt würde?

Erneut können in der Pause gegen ein bescheidenes Entgelt verschiedene Gebäcke und Getränke konsumiert werden.

Seid herzlich willkommen! Auf viele Besucherinnen und Besucher freut sich

Erzählcafé-Team Tribtschen-Langensand.

Salon Himmelblau
Gemeinschaftsraum Himmelrich 3
Bundesstrasse 16 (via Innenhof)
6003 Luzern

Einladung zu einem Kurzfilmabend
www.salonhimmelblau.ch
Freier Eintritt, Kollekte

Mittwoch, 17. August 2022, 19.30 Uhr

WARUM GENOSSENSCHAFTLICH WOHNEN?

Fünf Kurzfilme als Anlass für einen Austausch über die neuen abl-Statuten

Was bringt eigentlich genossenschaftliches Wohnen? Als Antwort hat der Dachverband «Wohnbaugenossenschaften Schweiz» in Zusammenarbeit mit dem Zürcher Filmemacher Stephan Wicki fünf Kurzfilme realisiert. Sie zeigen auf lebendige und unterhaltensreiche Weise, was genossenschaftliches Wohnen und Bauen ausmacht und wie sich sieben Genossenschaften (darunter die abl) zwischen Glarus und Genf für sicheres und bezahlbares Wohnen, für Wohnraum für alle und gutes Wohnen im Alter, für mehr Wohnqualität und nachhaltiges Wohnen engagieren.

Zwischen den Filmen sowie beim anschliessenden Apéro bietet sich die Gelegenheit zu einem ungezwungenen Austausch über die neuen Statuten der abl. Auf www.abl.ch/projekte/statutenrevision kann der Entwurf nachgelesen werden. Wir freuen uns auf interessierte Besucherinnen und Besucher.

Reservation an mail@salonhimmelblau.ch

Wohnungsmarkt

Anmeldefrist und Online-Bewerbungen

Bewerbungen können bis spätestens Mittwoch, 17. August 2022, 16.30 Uhr online unter meine.abl.ch eingereicht werden. Die für das Log-in benötigte Mitgliedsnummer finden Sie auf der letzten Seite des magazins bei der aufgedruckten Adresse. Bewerberinnen und Bewerber ohne Internetanschluss können ein Wohnungsbewerbungsformular am Schalter beziehen.

Benachrichtigung per E-Mail

Alle Bewerberinnen und Bewerber, die eine E-Mail-Adresse hinterlegt haben, werden ausschliesslich per E-Mail über den Stand der Bewerbungen benachrichtigt. Wir bitten Sie, nach Anmeldeschluss Ihr E-Mail-Postfach (inklusive Spam-Ordner) regelmässig zu prüfen.

- Per 1. Oktober 2022**
- 3.5-Zimmer-Wohnung – Bundesstrasse 14, Luzern
2. Obergeschoss rechts, Netto-Wohnfläche ca. 89 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 877 plus CHF 160 NK, inkl. Lift
Bezug früher möglich
 - 4-Zimmer-Wohnung – Spannortstrasse 4, Luzern
5. Obergeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 69 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 057 plus CHF 170 NK, inkl. Lift
- Per 1. November 2022**
- 1-Zimmer-Wohnung – Hirtenhofstrasse 24, Luzern
2. Obergeschoss Mitte rechts, Netto-Wohnfläche ca. 39 m²
monatlicher Mietzins CHF 665 plus CHF 140 NK, inkl. Lift und Balkon
 - 2.5-Zimmer-Dachwohnung – Böhöslüweg 4, Luzern
3. Obergeschoss, Netto-Wohnfläche ca. 62 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 271 plus CHF 120 NK, ohne Lift
grosse Terrasse
 - 4.5-Zimmer-Wohnung – Vorderrainstrasse 15, Luzern
3. Obergeschoss West, Netto-Wohnfläche ca. 99 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 593 plus CHF 250 NK, inkl. Lift
zusätzliche Nasszelle
- Per 1. Dezember 2022**
- 3-Zimmer-Wohnung – Margritenweg 4, Luzern
1. Obergeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 80 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 119 plus CHF 170 NK, ohne Lift
 - 3.5-Zimmer-Wohnung – Mittlerhusweg 7, Kriens
3. Obergeschoss West, Netto-Wohnfläche ca. 79 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 378 plus CHF 152 NK, ohne Lift
 - 4-Zimmer-Wohnung – Spannortstrasse 6, Luzern
2. Obergeschoss links, Netto-Wohnfläche ca. 75 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 165 plus CHF 230 NK, inkl. Lift
 - 4.5-Zimmer-Wohnung – Brunnmattstrasse 24a, Kriens
4. Obergeschoss rechts, Netto-Wohnfläche ca. 92 m²
monatlicher Mietzins CHF 1 153 plus CHF 195 NK, inkl. Lift

Die nächste Ausschreibung startet am 13. September 2022, mittags auf abl.ch/wohnen.

Agenda

MI 17.8.2022 19.30 Uhr
Gemeinschaftsraum Himmelrich 3
Bundesstrasse 16, via Innenhof
Salon Himmelblau: Kurzfilmabend
Fünf Kurzfilme über genossenschaftliches Wohnen und Bauen, anschliessend Apéro
www.salonhimmelblau.ch, Eintritt frei, Kollekte

DO 25.8.2022 (Ersatzdatum: 1.9.2022)
Schimbrig-Rundwanderung mit Edith
Mittlere Wanderung im Entlebuch: Gfellen – Brüedera – Grund – Loegg – Schimbrig Bad – Gfellen
4 Std.; 11.8 km, 639 Hm rauf / 648 Hm runter; mittel
Anmeldungen an wandern.mit.abl@gmail.com

DO 8.9.2022 Schriftlich
Frist Anträge Gesamtrevision Statuten
Anträge einzureichen per Post oder E-Mail an: Marlies Egger Andermatt, abl-Präsidentin, allgemeine baugenossenschaft luzern abl, Bundesstrasse 16, 6003 Luzern, oder m.egger_andermatt@abl.ch

DI 13.9.2022 14.30–16.30
Pfarreisaal St. Anton
Erzählcafé
Gemeinsamer Austausch zum Thema: Spiele – gestern und heute, drinnen und draussen

FR 16.9.2022
SA 17.9.2022
Clean-up-Day
Freiwillige Helferinnen und Helfer befreien Strassen, Plätze, Wälder und Wiesen von herumliegendem Müll. Mitmachen erwünscht! Mehr Informationen: www.abl.ch/cleanupday

DO 20.10.2022 19 Uhr
Messe Luzern, Forum 1
Ausserordentliche Generalversammlung: Gesamtrevision Statuten
Information und Diskussion zum Entwurf der neuen abl-Statuten

MI 9., bis DO, 24.11.2022 Schriftlich
Urabstimmung Gesamtrevision Statuten
Schriftliche Abstimmung über die neuen Statuten der abl

November 2023
Start Erstvermietung Himmelrich 3
Abonnieren Sie jetzt den Newsletter: www.abl.ch/himmelrich3



Alte Dinge neu beleben

Das Künstlerduo soleruethi lädt alle Interessierten zu einem besonderen Aktionstag ins Glashaus der Siedlung Himmelrich 1 ein.

Bohren, löten, sägen, schrauben und mehr: Am Samstag, 3. September 2022, mit dem Künstlerduo soleruethi an ausrangierten Alltagsgeräten tüfteln. Unter fachlich versierter Anleitung und mit etwas handwerklichem Geschick darf an diesem Aktionstag aus Altem etwas ganz Neues entstehen. Liegen bei Ihnen zu Hause ausrangierte oder defekte Elektro(spiel)geräte rum? Bringen Sie diese, eine gute Portion Offenheit, gespickt mit vielen Ideen, mit und schauen Sie vorbei. Um 10 Uhr geht es los.